



SleddiCap - der Diskriminierung entgegenwirken

Selbstverständnis - Aufgaben - Ziele

Einführung

„Niemand darf wegen seiner Behinderung benachteiligt werden.“

Grundgesetz der Bundesrepublik Deutschland: Artikel 3 Absatz 3

„Im engeren Sinne versteht man unter Diskriminierung die Benachteiligung von Menschen oder Gruppen (zumeist Minderheiten) aufgrund von Merkmalen wie Herkunft, ethnischer, politischer oder religiöser Zugehörigkeit, sozialen Gewohnheiten, sexuellen Neigungen, Sprachen, Geschlecht, Behinderung oder äußerlichen Merkmalen wie Haut- oder Augenfarbe. Sie steht dem Grundsatz der Gleichheit der Rechte aller Menschen entgegen und kann als ein Ausdruck von Intoleranz und dem Vorherrschen von Vorurteilen betrachtet werden.“

Definition der Diskriminierung aus Wikipedia.de

Handicaps

„Als Handicap wird allgemein eine Behinderung oder ein Nachteil bezeichnet.“

Definition von „Handicap“ aus Wikipedia.de

„Menschen sind behindert, wenn Sie aufgrund ihrer körperliche Funktion, geistigen Fähigkeit oder seelischen Gesundheit an der Teilhabe am Leben in der Gesellschaft beeinträchtigt sind.“

Soziologische Definition von „Handicap“ in Anlehnung an das SGB IX

Es gibt sichtbare und unsichtbare Handicaps. Viele Menschen schweigen über ihre Handicaps und verbergen sie. Das geschieht oft aus Angst. Angst vor Entdeckung, Angst vor Diskriminierung, Angst vor Bloßstellung. Unsichtbare Handicaps werden oft aus Angst vor einem Ausschluss an gesellschaftlichen oder sportlichen Aktivitäten verschwiegen. Aus Angst vor Benachteiligungen stellen viele Menschen mit Handicaps sogar keinen Antrag auf Anerkennung der Eigenschaft als schwerbehinderter Mensch nach dem SGB IX.

Wer wir sind

SleddiCap ist eine Gemeinschaft („Community“) von Menschen, die zwei Dinge verbinden:

- Betroffenheit mit einem Handicap oder Engagement für Menschen mit Handicaps und

- Interesse an Hunden, insbesondere den nordischen Hunderassen.

Viele Mitglieder der Community sind mit ihren Hunden aktiv.

Deswegen ist unsere Community vor allem auf die Bereiche

- Hundesport (z. B. Agility, Breitensport, usw.),
- Behindertenbegleithunde und
- Assistenzhunde

ausgerichtet.

Auch der Tierschutz spielt bei uns eine sehr grosse Rolle.

Warum SleddiCap?

Menschen mit einem (oder mehreren) Handicap(s) stehen im Alltag oft „alleine da“.

Viele Betroffene sind von ganz alltäglichen Dingen und Verrichtungen ausgeschlossen.

Einfaches Beispiel (sichtbares Handicap):

Setzen Sie sich in einen Rollstuhl und versuchen Sie, einen Geldautomaten in einer Grosstadt zu bedienen.

Weiteres Beispiel (unsichtbares Handicap):

Stellen Sie sich einem Menschen mit Angstzuständen in geschlossenen Räumen vor, der einen Einkaufsladen betreten muss.

Viele Menschen offenbaren ihre Handicaps nicht, weil sie schlicht Angst haben. Benachteiligung und Diskriminierung zeigen sich oft in den Dingen, die für Menschen ohne Handicaps völlig selbstverständlich sind. Manche Benachteiligungen und Diskriminierungen geschehen unbewusst, andere bewusst und sogar planmässig. Leider trifft das auch für den Bereich des Hundesports zu.

Handicaps und Schlittenhundesport

Im Schlittenhundesport sind Menschen mit Handicaps auf vielfältige Art und Weise benachteiligt. So sehen z. B. zahlreiche Reglements vor, dass Musher auf ihrem Wagen oder Schlitten „stehen“ müssen. Beispiele:

„2.3.1 Der Musher darf auf dem Schlitten stehen, pedalen oder er darf mitlaufen.“

Auszug aus der AGSD-Rennordnung Version 2.6. vom April 2005

„4.4.2 Der Wagen muß vier Räder haben und muß so gebaut sein, daß der Musher auf ihm stehen ... kann.“

Auszug aus der DCNH-Rennordnung

Diese Anforderungen zu erfüllen wäre für einen gehbehinderten Menschen, der auf dem Wagen oder Schlitten sitzen muss, praktisch unmöglich.

Aus Angst vor einem Ausschluss von einer Veranstaltung verschweigen daher viele Musher ihre Handicaps (und bringen sich selbst und andere dadurch unter Umständen

in potentielle Gefahrensituationen). Uns sind viele Musher persönlich bekannt, die ihre kleinen und grossen Handicaps aus purer Angst vor Diskriminierung mühevoll verbergen. Wir finden, dass das nicht sein kann. Unter anderem deswegen rücken wir in unserer Community SleddiCap zusammen, um etwas zu ändern.

Wir setzen uns dafür ein, dass diese Diskriminierungen beseitigt und die Reglements für Musher mit Handicap geöffnet werden. Denn: Alle Menschen - ganz gleich ob mit Handicap, oder ohne - müssen die Möglichkeit haben, sich am Schlittenhundesport zu beteiligen.

Die Ziele von SleddiCap

Musher mit Handicaps müssen gleiche Möglichkeiten zur Teilnahme und Teilhabe am Hundesport haben. Dafür setzen wir uns ein.

Unser Motto lautet:

„Schuldig werden wir, wenn wir dazu schweigen und unsere Stimme nicht erheben.“

SleddiCap ist deswegen eine mahnende Stimme. Aber nicht nur das. Es geht uns darum das Verständnis für Menschen mit Handicaps zu fördern und Menschen mit Handicaps bei der Integration in den Hundesport aktiv zu unterstützen.

Wir unterstützen Menschen mit Handicaps und ihren Hunden z. B.:

- bei der Analyse ihrer Situation,
- bei der Kommunikation mit anderen Menschen,
- beim handicapspezifischen Umgang mit ihren Hunden,
- bei der Planung, Konstruktion und Herstellung von einschränkungsgerechtem Spezialequipment,
- bei der Teilnahme an Aktivitäten im Hundesport.

Das SleddiCap-Forum

Für den internen Austausch und als offene Informationsplattform betreiben wir das Forum SleddiCap. Die Mitglieder der Forums-Community kommen derzeit u.a. aus Deutschland, Österreich, Polen, Dänemark, Norwegen und der Schweiz.

Das Forum finden Sie unter der Webadresse:

<http://www.sleddicap.com>

Das Forum ist - soweit dies derzeit technisch möglich ist - auf Barrierefreiheit ausgerichtet. Im Forum gibt es deswegen z. B. keine Bilder oder Avatare.

Der geschlossene interne Bereich des Forums bietet Betroffenen, deren Familienangehörigen und Freunden einen Schutzraum und damit die Möglichkeit, sich offen untereinander auszutauschen und sich gegenseitig mit Rat und Tat zu unterstützen.

Die offene Informationsplattform bietet Ihnen eine Fülle von Informationen zum Thema Menschen mit und ohne Handicaps und ihren Hunden sowie zum Tierschutz.

Aktivitäten

Im SleddiCap-Netzwerk und im Verbund mit anderen Communities versuchen wir, vielfältige Hilfestellungen für Menschen mit Handicaps zu organisieren. Das beinhaltet u.a. regelmässige Treffen zum Austausch, Workshops, Aktivitäten mit den Hunden und Touren. Zu speziellen Themen und Fragen bieten wir Chatrunden an, an denen unsere Mitglieder unabhängig vom Aufenthalts- oder Wohnort teilnehmen können.

Durch unsere Öffentlichkeitsarbeit sensibilisieren wir für die Probleme von Menschen mit Handicaps und ihren Hunden und stellen den Kontakt zur Öffentlichkeit her.

Für Ihre Fragen steht Ihnen unser Pressesprecher, Herr Henning Wüst, gerne zu Verfügung.

Sie erreichen ihn am besten per Email unter: presse@sleddicap.com